

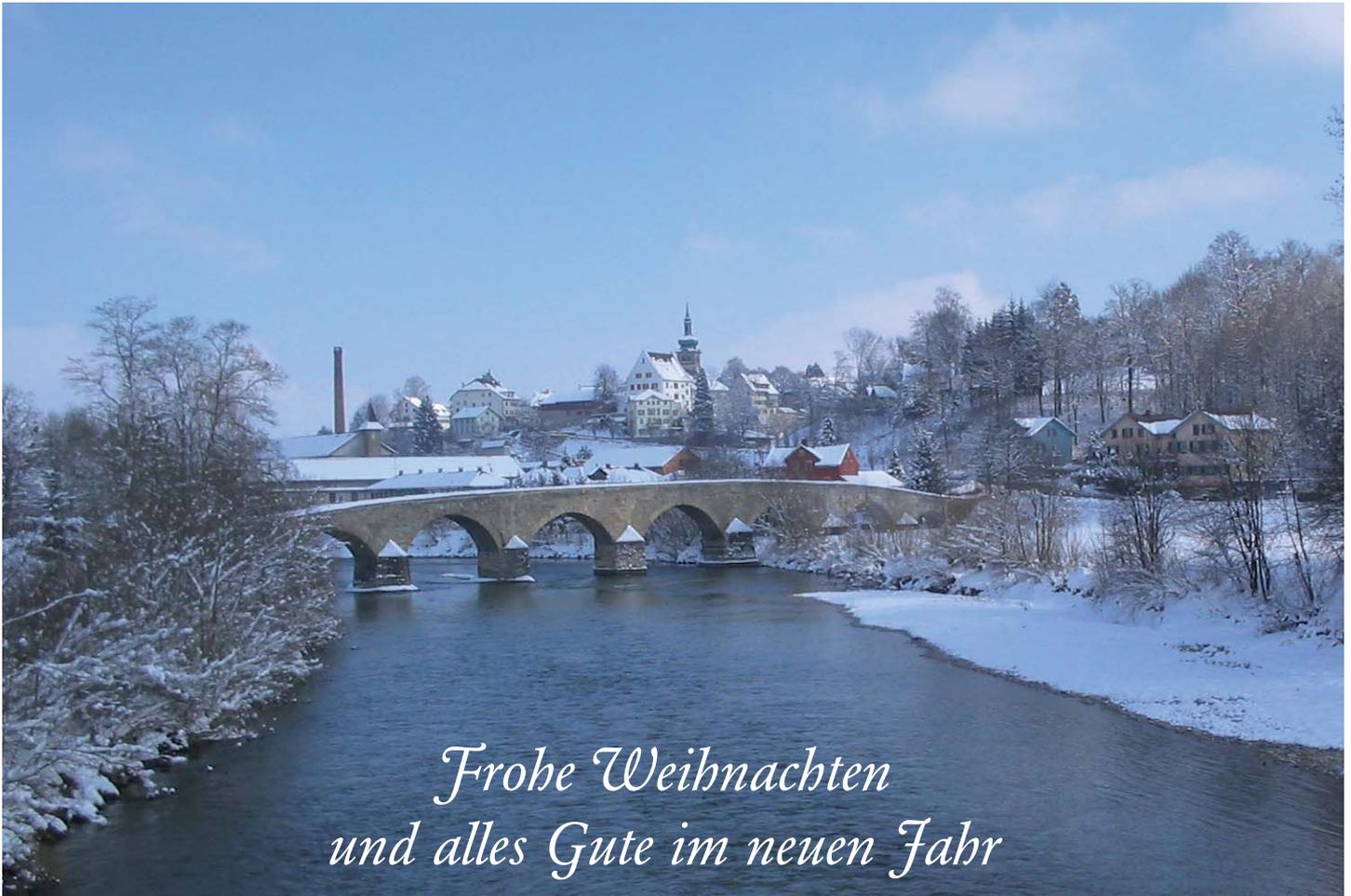
Das Artis-Team wünscht von Herzen
frohe Weihnachten und einen
entspannten Rutsch ins neue Jahr.

Anzeige

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr*

Mit dem Silvester schliesst das Jahr 2012 mit seinen besonderen Ereignissen. Unter dem Motto «**Bischofszell – mein Ziel**» durften wir einige grossartige Anlässe durchführen, die schweizweit und sogar international starke Beachtung fanden! Und dem Jahresmotto folgten auch viele Gäste und Neuzuzüger, die nach Bischofszell kamen.

Mit dem Jahresmotto 2013 «**Bischofszell – Leben an Sitter und Thur**» schenken wir dem guten Leben in Bischofszell und dem Wasser unserer beiden Flüsse Sitter und Thur eine besondere Beachtung.

Der Stadtrat, die guten Dienstleistenden der Stadtverwaltung, die Redaktion und ich wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Josef Mattle, Stadttammann

INHALT



Baubewilligungen
und Interessantes
aus den Sitzungen
des Stadtrates
vom 31. Oktober
und 14. November 2012

Seite **2**



Am 31. Dezem-
ber um 5 Uhr
organisiert der
VVB das traditio-
nelle Silvesterläuten

Seite **12**



Der Gewinn der
Ü30 Party wurde
je zur Hälfte der
Ludothek und der
Kindertagesstätte übergeben

Seite **15**



Erfolgreiche
Päckliaktion der
Evangelischen
Kirchgemeinde
Die Sammlung
ergab ein Superresultat

Seite **17**



Die Media Daten
für 2013 mit den
Erscheinungs-
daten und den
unveränderten
Tarifkosten für Inserate

Seite **18**



**BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Januar 2013 / Nr. 01/13
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

2013	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
77 Bombay Street	7
Ehrenpreis	8
Zivilstandsnachrichten	11
Silvesterläuten	13
Laternenlichter	15
Alphalve-Kurs	16
Handänderungen	17
Eugen Niederer	19
Chili con carne	20
Pro Senectute	21
Veranstaltungskalender Dezember 2012	22
Kirchenkalender	23

Der nächste Marktplatz erscheint am
25. Januar 2013

Sitzung vom 27. November 2012

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 18 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuch (Vom Stadtrat am 27. November 2012 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 159, Kirchgasse 31, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Anbau Gartenhaus und Balkon

Bauherr: Adrian Gut, Kirchgasse 33, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 370, Obertor 15a, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauherr: Viktor und Rosmarie Eisenegger, Obertor 14, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1762, Waldparkstrasse 23, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Aussenkamin für Cheminéeofen

Bauherr: Josef und Simone Füger, Waldparkstrasse 23, 9220 Bischofszell

Projekt Abwassertechnische Sanierungen

In der Zeit zwischen dem 2. und 21. November 2012 ist die öffentliche Planaufgabe im Grossprojekt abwassertechnische Sanierung / Berg, Türkei, Stadtbach erfolgt. Im Rahmen dieser Frist sind drei vorsorgliche Einsprachen eingegangen. Der Stadtrat nimmt diese zur Kenntnis und beabsichtigt, mit den Einsprechern eine einvernehmliche Lösung zu finden. Vorbehältlich des positiven Entscheides der Gemeindeversammlung bezüglich der Finanzierung wird eine Delegation des Stadtrates und der Bauverwaltung in einem ersten Schritt die Verhandlungen mit den Einsprechern und

den Grundeigentümern führen. Dazu gehört auch die Behandlung der Durchleitungsrechte und Landbeanspruchung. Bei einem positiven Verlauf kann mit dem Baubeginn der ersten Etappe im Frühling 2013 gerechnet werden.

Bewilligung für Geldspielautomat Restaurant Adler

Herr Daniel Käser ersucht um eine Bewilligung zum Betrieb eines Geldspielautomaten der Marke «Big 21», Version 1.0 im Restaurant Adler.

Der Stadtrat stellt fest, dass das Gerät gemäss einer vorliegenden Verfügung der eidgenössischen Spielbankenkommission in der Schweiz zulässig ist und betrieben werden darf. Weiter kann festgehalten werden, dass die gesetzlichen Auflagen betreffend der maximalen Anzahl Spielautomaten und Geldspielautomaten im Restaurant Adler eingehalten werden. Der Gesuchsteller erfüllt zudem die persönlichen Anforderungen für den Betrieb eines Geldspielautomaten.

Der Stadtrat bewilligt darum den Betrieb des genannten Geldspielautomaten im Restaurant Adler. Die Verantwortung zur Überwachung und für den Betrieb obliegt ausschliesslich dem Gesuchsteller bzw. Patentinhaber des Restaurants Adler. Weiter wird auf die Bestimmungen des kantonalen Spielbetriebsgesetzes und der entsprechenden Verordnung verwiesen.

Abrechnung Tour de Suisse, Etappenort Bischofszell

Stadtammann Josef Mattle präsentiert in seiner Funktion als lokaler OK-Präsident der Veranstaltung Tour de Suisse, Etappenort Bischofszell die detaillierte, jedoch noch provisorische Abrechnung des

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Anlasses. Gemäss dem jetzigen Stand muss mit einem Defizit von rund Fr. 47'000.– gerechnet werden bzw. nach Inanspruchnahme der durch den Stadtrat zugesicherten Defizitdeckungsgarantie über Fr. 50'000.– dürfte der Anlass im Bereich einer «schwarzen Null» abschliessen.

Der finanzielle Gesamtaufwand der Grossveranstaltung kann mit rund Fr. 220'000.– beziffert werden. Dabei ist zu beachten, dass stadinterne Kosten wie Personaleinsätze Feuerwehr, Büromaterial, Porto, Miete Hallen etc. auch als Aufwand verbucht und bezahlt sind. Weil eine Vollkostenrechnung geführt wird, fliesst daher ein wesentlicher Teil des Defizitdeckungsbeitrages in die Stadtkasse zurück bzw. wird intern verrechnet.

Das OK wird die definitive Abrechnung mit den Mehrwertsteuerkosten demnächst noch abnehmen, durch eine Drittstelle revidieren lassen und dem Stadtrat, als Rechtsträger des lokalen OK, zur Genehmigung vorlegen.

Teilnahmevereinbarung mit Aktion «schweiz.bewegt – 2013»

Im Zeitraum zwischen dem 2. und 5. Mai 2013 zeigt sich Bischofszell wieder von seiner sportlichen Seite. Das Bischofszeller Organisationskomitee «schweiz.bewegt» organisiert wie in den vergangenen Jahren den lokalen Anlass zur Schweizweiten Aktion des Bundesamtes für Sport und der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Diese setzt sich sehr für die Förderung von mehr Bewegung und gesunder Ernährung ein.

Im Rahmen eines sportlich-partnerschaftlichen Duells fordern sich dabei jeweils zwei Gemeinden im «Coop-Gemeinde-Duell von schweiz.bewegt» heraus. Die Teilnahme ist für jedermann möglich – ja

erwünscht – und kostenlos. Über die Details der örtlichen Aktion wird zur gegebenen Zeit informiert. Der Stadtrat hofft, dass sich möglichst viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller am örtlichen Anlass von «schweiz.bewegt» beteiligen.

Die Stadt Bischofszell zeichnet für den Vertrag, resp. die Teilnahmevereinbarung mit der Schweizer Organisation BASPO «schweiz.bewegt» (Bundesamt für Sport) und tritt damit als Rechtsträger des örtlichen OK auf.

Konzept Altstadtbeschriftung

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von einem ersten Entwurf des vor einiger Zeit beschlossenen Konzeptes zum Leit- und Informationssystem Altstadt Bischofszell (Altstadtbeschriftungskonzept).

Der Konzeptentwurf wurde mit dem Stadtammann durch die Abteilung Stadtmaking erstellt. Ziel ist es, für die Altstadt eine einheitliche, übersichtliche und informative Beschriftung in einem ansprechenden Design zu entwerfen und etappenweise umzusetzen. Gleichzeitig sollen die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden in der Altstadt berücksichtigt und möglichst umfassend eingebunden werden. In einem ersten Schritt wurden die Beschriftungskonzepte diverser Schweizer Städte unterschiedlicher Grösse zum Vergleich herangezogen.

Das Projekt wird nun weiter vorangetrieben und im Rahmen des Budgets sowie nach entsprechender Beschlussfassung des Stadtrates im Sommer 2013 definitiv umgesetzt.

*Bischofszell, 4. Dezember 2012
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Sterne

Mitten in der Adventszeit erhielt ich einen Brief mit Dutzenden von Sternen – grosse und kleine, goldene und silberne, matte und glänzende. Vorerst hielt ich sie etwas ratlos in der Hand, dann be-

gann ich sie zu sortieren und bei näherem Betrachten drehten sich meine Gedanken immer tiefer um den Sinn der Sterne. Der Stern steht ja für vieles in unserem Leben. Allein die Schlagerwelt holt uns jeweils immer wieder «die Sterne vom Himmel» oder singt «Ein Stern, der deinen Namen trägt, alle Zeiten über-



Josef Mattle

lebt ...» oder «Das war der Stern von Mykonos». Klein habe ich angefangen im Kindergarten mit dem Lied «Weisst du wieviel Sternlein stehen an dem grossen Himmelszelt?»

So freue ich mich plötzlich über die vielen Sterne. Letztlich ist ja bei Christi Geburt offensichtlich auch ein Stern aufgegangen – der Stern von Bethlehem! Er wies den heiligen drei Königen den Weg.

So finde ich es gut und beglückend, dass ich gute strahlende Sterne über mir habe. Da leuchtet zum Beispiel ein grosser Stern über meiner Familie und Umgebung. Und über Bischofszell leuchten auch Sterne, die mir immer wieder zeigen, was alles getan und geschaffen wird.

Ein hell leuchtender Stern soll auch weiterhin über dem Stadtrat und den Dienstbetrieben stehen, damit alle ihre Funktion umsichtig wahrnehmen und ihre Arbeit gut verrichten können. Einige Sterne sollen intensiver strahlen für Leute, denen es momentan nicht gut geht.

Beim genauen Hinsehen habe ich auch bemerkt, dass einige Sterne sehr matt geworden sind; das kann Unzufriedenheit von Bewohnern bedeuten. Es wäre schön, wenn sich diese Sterne wieder erhellen würden – so quasi: Es soll ihnen ein Licht aufgehen und in das Dunkle leuchten.

Betrübt bin ich, wenn einzelne Sterne ganz verlöschen. Das gehört wohl zum Lebenslauf der Menschen wie der Sterne selber.

Aber ich darf feststellen, dass es immer noch unendlich viele glänzende Sterne gibt, die uns und besonders mir helfen, unter einem «guten Stern» zu leben. Selbst unsere Zeitung soll davon profitieren, wenn wir jetzt in die 6. Jahresauflage gehen.

Gerne schenke ich allen Lesern und Leserinnen einen Stern – wenn auch nicht real, aber doch als guter Wunsch!

Josef Mattle, Stadtammann

Anzeige

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 422 11 13 **125 Jahre**

Sitzung vom 12. Dezember 2012

Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung im Jahr 2012 15 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 12. Dezember 2012 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 1066, Sonnenweg 6, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Anbau und Renovation Gartenhaus

Bauherr: Urs Riesen, Sonnenweg 6, 9220 Bischofszell

Gesuch um Zonenplanänderung Stocken

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von einem Gesuch um eine mögliche Zonenplanänderung von Landwirtschafts- in neu Wohnzone W2 durch Grundeigentümer im östlichen Gemeindegebiet.

Der Stadtrat erkennt das Bedürfnis und den Mangel an Bauland für Einfamilienhäuser in Bischofszell. Im betroffenen Gebiet sind die Grundstücke gemäss Richtplanung als Siedlungsentwicklung und Gebiet für experimentelles Bauen eingestuft. Eine zusätzliche massvolle Erweiterung des Siedlungsgebietes für normale Wohnbauten ist möglich. Hingegen ist eine weitere Zone für experimentelles Bauen aufgrund der zu geringen Nachfrage momentan wenig sinnvoll.

Im Rahmen eines Vorentscheides stimmt der Stadtrat einer möglichen Zonenplanänderung im Richtplangebiet zu, verzichtet aber auf eine weitere einst vorgesehene Zone für experimentelles Bauen. Das Gesuch um Zonenplanänderung wird nun

zur Vorprüfung an den Kanton überwiesen. Konkrete Planaufgabe und eine notwendige Urnenabstimmung erfolgen erst zu einem Zeitpunkt nach der Bewilligung durch das Raumplanungsamt Kanton Thurgau. Der Auftrag für die Planung und den Bericht der Zonenplanänderung geht an das Ingenieurbüro Niklaus+Partner AG, Amriswil. Die Planungskosten gehen zu Lasten der Grundeigentümer als Gesuchsteller.

Regenwasserkanal Weidstrasse

Der Stadtrat genehmigt das ausführungsfähige Projekt zum Bau einer neuen Regenwasserleitung im Gebiet Weidstrasse sowie den entsprechenden technischen Bericht. Das Projekt wird zur Eingabe an das kantonale Amt für Umwelt und zwecks Regelung der Durchleitungsrechte freigegeben.

Die neue Regenwasserleitung ab dem Gebiet Eichenstrasse/Niederbürerstrasse (heute Retentionsbecken) führt unter dem Bahngleise durch und wird via Weidstrasse – Waldheim – Näherhölzli zum bestehenden Bach gelegt. Im Bereich Stegwiesenstrasse bis zum Fabrikkanal ist zudem eine Bachöffnung vorgesehen. Die betroffenen Grundeigentümer wurden im Vorfeld detailliert über das Projekt orientiert.

Im Budget der Investitionsrechnung 2012 wurden für das gesamte Projekt netto 300'000 Franken vorgesehen. Für den Anschluss der Staatsstrassenentwässerung und die Bachöffnung kann mit finanziellen Beiträgen des Kantons Thurgau gerechnet werden. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich anfangs 2013. Der Stadtrat

bewilligt, dass die im Budget 2012 genehmigten Kosten für das Projekt nun im Jahr 2013 ausgegeben werden.

Schon im November 2012 wurden diverse Tief- und Strassenbauunternehmen zur Offertstellung für die entsprechenden Bauarbeiten eingeladen. Aufgrund des preisgünstigsten Angebotes erteilt der Stadtrat der einheimischen Firma Bürgi GmbH den Auftrag zum Preis von Fr. 175'000.–, vorbehaltlich der kantonalen Genehmigung des Projektes und des Eintrages der Durchleitungsrechte im Grundbuch Bischofszell.

Gefährliche Verkehrswege Bischofszell

Die Volksschulgemeinde Bischofszell legt seit einiger Zeit ein besonderes Augenmerk auf gefährliche Schulwege. Die Schulbehörde ersucht den Stadtrat diesbezüglich um Zusammenarbeit und macht auf verschiedene Stellen in Bischofszell mit einem erhöhten Gefahrenpotential aufmerksam.

Der Stadtrat nimmt das Schreiben der Volksschulgemeinde zur Kenntnis und sichert dieser die Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu. Das Geschäft wird zur weiteren Bearbeitung an die Verkehrskommission übertragen. Diese wird dem Stadtrat zu gegebener Zeit allfällige Massnahmen beantragen.

Vernehmlassung revidiertes Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht

Im Oktober 2012 beschloss der Regierungsrat, ein externes Vernehmlassungs-

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

Computer|frit

Computerheimservice
Reparaturen aller Art
Fernwartung
Für Firmen & Private
Neugeräte Computer und Notebooks

besuchen Sie uns an der Grabenstrasse 1
wir beraten Sie sehr gerne

computerfritz.ch GmbH - Bischofszell - 071 566 1015

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluwin.ch

Aus dem Stadtrat

verfahren über den Entwurf für ein total revidiertes Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht durchzuführen. Darauf verfasste der Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) eine ausgiebige Stellungnahme zum Gesetzesentwurf. Diese entsprang einer Arbeitsgruppe mit verschiedenen Thurgauer Gemeinde- und Stadtschreibern.

Der Stadtrat unterstützt nach entsprechender Prüfung die Stellungnahme des VTG und verzichtet auf eine eigene Vernehmlassungsantwort zu Händen des Kantons. Beim revidierten Gesetz geht es insbesondere darum, die Wahl- und Abstimmungsmodalitäten den heutigen Gegebenheiten und Bedürfnissen anzupassen. Unter anderem erhalten die Gemeinden mehr Flexibilität bezüglich den Urnenöffnungszeiten vor Wahl- und Abstimmungswochenenden. Zu gegebener Zeit bzw. nach Einführung des Gesetzes wird der Stadtrat Bischofszell mögliche Anpassungen der seit vielen Jahren identischen Urnenöffnungszeiten und -standorte auf dem Gemeindegebiet Bischofszell prüfen und allenfalls anpassen.

Jahresabschlussarbeiten

Der Stadtrat wird über die derzeit auf Hochdruck laufenden Jahresabschlussarbeiten der Stadtverwaltung informiert. Dem Stadtammann und Finanzchef geht es insbesondere darum, möglichst viele Abrechnungen noch im laufenden Jahr zu verbuchen, was zu weniger transitorischen Buchungen und Arbeitsaufwand führt. Er wünscht, dass alle Verwaltungsabteilungen und Gewerbebetriebe ihre pendenten Abrechnungen sofort einreichen.

Rückblick Gemeindeversammlung

Der Stadtrat blickt auf eine sehr gut verlaufene Gemeindeversammlung zurück. Er

nimmt erfreut zur Kenntnis, dass den Budgets 2013 aller Abteilungen einstimmig sowie den weiteren Anträgen mit grosser Mehrheit entsprochen wurde.

Er ist auch erfreut, dass das neue Abfallreglement angenommen wurde und baldmöglichst in Kraft gesetzt werden kann. Es befindet sich bereits beim Kanton Thurgau zur definitiven Genehmigung. Auch die Information über verschiedene Themen und Vorkommnisse war dem Stadtrat wichtig.

Unter den Mitteilungen wurde klar informiert. Der anschliessende weihnachtliche Umtrunk hat grossen Anklang gefunden. Der Stadtrat dankt den Stimmberechtigten bestens für das ausgesprochene Vertrauen und wünscht eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Neujahrsempfang im Rathaus

Der Stadtrat freut sich, am Neujahrstag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr mit der Bevölkerung auf ein gutes neues Jahr anzustossen. Der Neujahrspéro wird im Bürgersaal des Rathauses angeboten!



Bischofszell, 18. Dezember 2012
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann

Anzeige

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 37 37 / info@enb.ch

Anzeigen

Ihre Ansprechpartnerin für Immobilien



www.remax.ch

Angela Bolkart

selbstständige Immobilienmaklerin

RE/MAX
Immoprofis



RE/MAX Immoprofis

Alte Romanshorerstrasse 12
8580 Amriswil

Mobile: +41 (0)79 772 49 68

Telefon: +41 (0)71 411 66 11

E-Mail: angela.bolkart@remax.ch

Jeder RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.



Patrick Rimle
Versicherungs- und Vorsorgeberater

**Wie Sie sich heute betten,
so liegen Sie in Zukunft.
Kümmern Sie sich jetzt
um Ihre Vorsorge.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch





www.modedorelle.ch

Marktwoche Grosser Ausverkauf Damen- & Herrenmode 4. - 12. Januar



www.modebagatelle.ch

9220 Bischofszell



Unterwegs Zuhause.

Wie schnell die Zeit doch vergeht...
ein spannendes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Am **Montag** den 24.12. ist unser Laden in Bischofszell von
6:10 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Anschliessend machen wir

**Betriebsferien ab 25.12. bis einschließlich
02.01.13**

Im neuen Jahr öffnen wir am **Donnerstag** den **03.01.13**

Auch im 2013 schließen wir uns dem
Goldkönig-Wettbewerb vom Schweizerischen-Bäcker-
Konditoren-Meisterverband an, an welchem jeder 50.
Königskuchen einen goldenen König enthält.
Zu gewinnen gibt es schweizweit Preise im Gesamtwert von
10.000 Franken!!

Wir wünschen Ihnen schon heute viel Glück!!!

Nun freuen wir uns auf eine ruhige und besinnliche Weihnacht
mit unseren Familien und Freunden und wünschen auch Ihnen
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Michaela König & Samuel Rüesch
mit Team

Tel. 071 424 29 19

Fax 071 424 29 11

Anlässe Januar 2013

Dienstag, 1. Januar
11.00 Uhr **Apéro im Wintergarten:
wir begrüssen das neue Jahr**

Montag, 7. Januar, 21. Januar
14.30 Uhr **Handarbeitsgruppe**

Mittwoch, 9. Januar
14.30 Uhr **Wir feiern gemeinsam die Geburtstage
unserer Bewohnerinnen und Bewohner
aus der Zeit September bis Januar**

Freitag, 11. Januar, Freitag, 18. Januar, Freitag, 25. Januar
16.00 Uhr **«unter dem Lampenschirm»:
Frau Brigitta Häderli liest Geschichten**

Donnerstag, 17. Januar, 31. Januar
14.30 Uhr **gemeinsames Singen und Musizieren
mit Frau A. Villain**

Mittwoch, 23. Januar
14.30 Uhr **Andreas Aeschlimann singt uns Lieder
von Mani Matter**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64



Wohnen im Alter



WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Veranstaltungen im Monat Januar 2013

Samstag, 5. Januar, 16.00 Uhr
Die Sternsinger

Mittwoch, 9. Januar, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 20. Januar, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Etienne

Mittwoch, 23. Januar, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Die Cafeteria ist täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie offen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

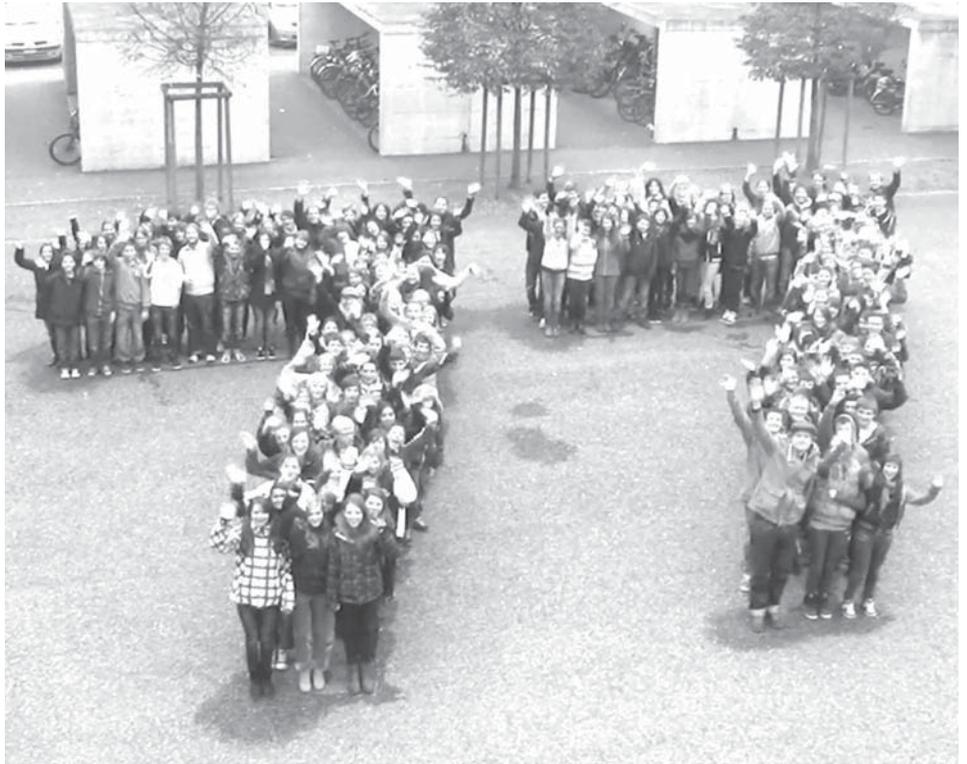
Sekundarschule Sandbänkli: 77 Bombay Street kommt nach Bischofszell!

Einfach DER HAMMER! Sensationell! Riesenrespekt für die Leistung der Klasse 2Ec, die mit Hilfe des Klassenlehrers Wolfgang Pfeifer und des Musiklehrers Fabian Strässle ein supergeniales Video mit eigenem Text zu einem Lied der 77 Bombay Street gedreht haben!

Trotz der sehr harten Konkurrenz von über 100 Wettbewerbsteilnehmer aus der ganzen Schweiz haben wir es geschafft. Für unseren Film wurde am meisten gestimmt. Wer das Video noch immer nicht gesehen hat, kann dies unter youtube.com (Suchbegriff: Sandbänkli) nachholen.

Nun kommen sie also, die 77 Bombay Street! Im Januar wird in Bischofszell gerockt, was das Zeug hält!

Herzlichen Dank an alle, die für uns gevotet und Werbung gemacht haben! Dank eurer Unterstützung wurde ein Traum wahr!
Jörg Ribler



Anzeigen



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Alu-klappläden aus Eigenproduktion

071 434 60 20
St. Pelagibergstrasse 20
info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH



www.doerigmetallbau.ch



Kurt Buechler AG

Bedachungen • 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 • Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und
Flachbedachungen

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



BISCHOFSZELL - die kleine Stadt mit grossem Charme

Die Stadtverwaltung leistet einen wichtigen Beitrag in unserer Stadt und Landschaft zugunsten der Bevölkerung. Da unser Bauverwalter nach seinem 40-jährigen Dienstjubiläum in Pension gehen möchte, müssen wir diese verantwortungsvolle Stelle neu besetzen. Für die Führung der Abteilung Bau und Sicherheit suchen wir auf den Sommer, spätestens auf den 1. September 2013 eine dynamische, zukunftsorientierte Persönlichkeit mit vertiefter Ausbildung im Bauwesen als

Bauverwalter / Bauverwalterin

Sie leiten den Dienstleistungsbetrieb im gesamten Bauwesen der Stadt und Landschaft Bischofszell, planen und gestalten die bauliche Entwicklung, beraten den Stadtrat, die Kommissionen und die Bevölkerung und koordinieren alle Aktivitäten im Bauwesen der Gemeinde. Das Controlling, die Information und Kommunikation gehören in guter Zusammenarbeit mit den anderen Dienstleistungsbetrieben auch zu ihrer Tätigkeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Richt- und Zonenplanung für eine nachhaltige Zukunft
- Führung Bauabteilung und Werkhofbetrieb
- Betriebsleitung der Sport- und Kulturanlagen
- Leitung der Lehrlingsausbildung
- Planung und Umsetzung aller Gemeinde-Bauten
- Verantwortung Baubewilligungsverfahren und Baupolizei
- Beratung und Begleitung von Bauprojekten
- Unterstützung für den Stadtrat (Behörde) im Bauwesen
- Budget- und Investitionsplanung, Abrechnungswesen
- Projektmanagement bei aktuellen Hoch- und Tiefbauten

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung als Architekt/Bauingenieur oder grosse Erfahrung als Bauverwalter/in
- Weiterbildung in Orts- und Gestaltungsplanung, Personalführung
- sehr gute Administrations- und EDV-Kenntnisse
- initiative, kooperative, belastbare, flexible Einsatzbereitschaft
- Kenntnisse des öffentlichen Rechts (idealerweise Baurecht) und der Denkmalpflege

Wir bieten Ihnen

- hohen Verantwortungs-/Kompetenzbereich mit Handlungsspielraum
- modernen Arbeitsplatz mit EDV, GIS-System, Bau-PRO, Netzwerkbetrieb
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit permanenter Weiterbildung

Auskünfte erteilen Ihnen der Stadtmann Josef Mattle Tel. 071 424 24 24 oder der amtierende Bauverwalter Ernst Schönenberger Tel. 071 424 24 51

Wenn Sie gerne für die Bischofszeller Bevölkerung arbeiten möchten, erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (auch digital möglich) bis 31. Januar 2013.



Stadt Bischofszell

Adresse: Stadtmannamt Bischofszell, z. Hd. Josef Mattle, Rathaus
Marktgasse 11, 9220 Bischofszell (e-mail: stadtmann@bischofszell.ch)

Grosse Ehre

Stadtverwaltung Bischofszell – Kürzlich besuchte eine Delegation des Verwaltungsrechenzentrums St.Gallen unser Rathaus, um der Mitarbeiterin Melanie Rietmann einen Ehrenpreis zu überreichen. Der CEO Herr Peter Baumberger als Vorsitzender der Geschäftsleitung VRSG überreichte unserer Front-Office-Frau höchst persönlich die Ehrenurkunde und gratulierte Melanie Rietmann zum Gewinn des Ideenwettbewerbs über eGovernment.

Melanie Rietmann hatte am Ideenwettbewerb mit einem zukunftsgerichteten Projektentwurf teilgenommen. Dieser Wettbewerb wurde von der VRSG öffentlich ausgeschrieben und soll neue Möglichkeiten der Datenerfassung und -bewirtschaftung der Einwohnerschaft mittels Apps eröffnen. Es ist zunehmend ein Bedürfnis der vernetzten Gesellschaft, die eigenen Daten zu verwalten und gewünschten Organisationen und Unternehmen aktualisiert zur Verfügung zu stellen.

Die erfolgreiche Projektidee wurde von der Jury noch zusätzlich gelobt – mit dem Wortlaut: Die Umsetzung eines solchen Ansatzes ist visionär; es entspricht dem möglichen Trend «Datenhandel geht zum Bürger über», die Verwaltung wird zum «Treuhänder der Daten» und soll weiterverfolgt werden.

Frau Melanie Rietmann erzählte mir, wie es dazu gekommen war, in ihrer Funktion für den Bürgerservice etwas zu tun: «Das VRSG Magazin erscheint vierteljährlich und wird an alle Mitarbeiter, Kunden, Interessenten und Abonnenten versandt. Es werden aktuelle Projekte vorgestellt, Veranstaltungen aufgeführt und bei der letzten Ausgabe war eine Ausschreibung für einen Ideenwettbewerb zum eGovernment dabei.

Die Fragen lauteten: eGovernment, was soll das aus Sicht der Bevölkerung für die Zukunft heissen? Was stellen sich die Kundinnen und Kunden der Verwaltungen vor, was wünschen Sie sich? Welche Bedürfnisse und Entwicklungschancen sehen Sie im Bereich eGovernment?

Als ich dies las, hatte ich sogleich einen Geistesblitz und fing noch am selben Abend darüber zu schreiben an, feilte die Idee «meines» selbsternannten Personenprofil-Apps «myAdmin» aus und vervollständigte meine Beschreibung mit einem Bild. Nach ein, zweimal «drüber schlafen» kamen mir noch zusätzliche Ideen und ich besprach das fertige Dokument mit

Anzeigen



GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFSZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!*

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

für unsere Mitarbeiterin – Melanie Rietmann

meinem Vater. Ist es zu verrückt, eine App zu erfinden, welche fast alle Besuche bei Amtsstellen überflüssig machen kann? Ist es überhaupt irgendwann möglich, die Idee umzusetzen? Wollen die Bürger und Bürgerinnen der Schweiz eine solche App nutzen? Ernte ich damit nur Spott? Im Wettbewerb hiess es klar: Egal, ob banal oder verrückt, ob ausgeflippt, witzig, komisch, prägnant, einfach, kompliziert, lang ersehnt oder ein Geistesblitz: Die VRSG sucht die besten eGovernment-Ideen. Erwartungsvoll reichte ich meine Idee ein.

Als mich dann ein paar Wochen später doch tatsächlich Herr Baumberger, Geschäftsleiter der VRSG anrief und gratulierte, ich sei eine der drei Gewinner des Tablets vom Ideenwettbewerb, bin ich fast vom Stuhl gefallen und konnte meine Freude kaum unterdrücken, hatte ich mir doch schon lange Zeit vorher ein iPad gewünscht.»

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin zu dieser hohen Auszeichnung mit dem

VRSG AWARD und sind stolz, Melanie Rietmann mit ihrem freundlichen Wesen und ihren grossartigen Ideen bei uns zu

haben. So dient sie unserer Bevölkerung am besten. Danke!

Josef Mattle, Stadttammann



2013



Neujahrstag 1. Januar 2013 Rathaus Bischofszell Begegnung und Apéro am Sonntag 15.00 - 17.00 Uhr

Zur Begrüssung des neuen Jahres trifft sich die Bevölkerung von Bischofszell und Gäste traditionsgemäss zum Neujahrsapéro im Bürgersaal des Rathauses. Um 16.00 Uhr wird der Stadttammann eine kurze Einführung zum Jahresmotto 2013 geben:

> Bischofszell - Leben an Sitter und Thur <

Die Neujahrsansprache von Stadttammann Josef Mattle um 16.00 Uhr wird musikalisch umrahmt.

Zwischen 15.00 - 17.00 Uhr stossen wir mit den besten Glückwünschen auf ein gutes Neujahr an und laden alle Leute dazu herzlich ein. Die gegenseitige Kontaktpflege erfolgt in ungezwungener und lockerer Atmosphäre.

Stadtrat Bischofszell

Stadt und Landschaft Bischofszell

Bischofszeller Jahresschlussfeier
Sonntag, 30. Dezember 2012 20.00 Uhr
Johanneskirche Bischofszell

Silvesterläuten der Bischofszeller Jugend
Montag, 31. Dezember 2012 ab 05.00 Uhr
Besammlung beim Bogenturm Bischofszell

Die Büros der Stadtverwaltung Bischofszell und ihrer Betriebe bleiben über Weihnacht/Neujahr
22. Dezember 2012 - 6. Januar 2013 geschlossen.

Notfallnummern:
Todesfälle / Bestattungsamt: 079 832 82 87
Bauamt / Werkhof: 071 422 42 22
TGB (Strom / Wasser): 071 422 31 23

Ab Montag 7. Januar 2013 sind wir gerne wieder für Sie da.

**Alle Amts- und Dienststellen, Stadtrat und Stadttammann
wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und
alles Gute im neuen Jahr!**

Öffnungszeiten und Jahresendinformationen 2012

WEIHNACHTEN

Montag	24. Dezember 2012	08.30 Uhr – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag/Freitag	27./28. Dezember 2012	normale Öffnungszeiten	

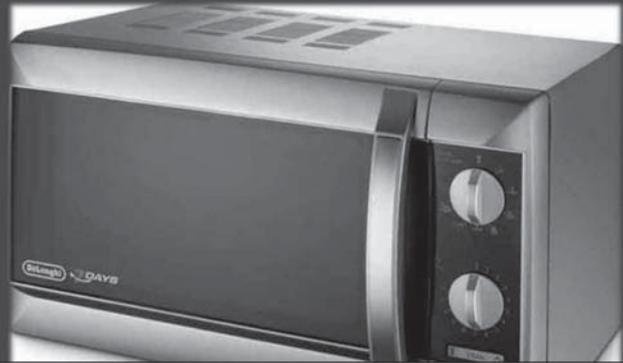
SILVESTER/NEUJAHR

Montag	31. Dezember 2012	08.30 Uhr – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag/Freitag	3./4. Januar 2013	normale Öffnungszeiten	

Mit RAIFFEISEN E-Banking (via Internet) können Sie die abgeschlossenen Konti bereits am **3. Januar 2013** einsehen.

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell

		
<p>Fr. 249.— 420.--</p>		<p>Fr. 150.— 290.--</p>
<p>Bügelssystem Stirella VVX1660DualVap mit Bügelbrett. Solange Vorrat</p>		<p>Mikrowelle MW500CV mit Dampfeinsatz für gesundes Dampfgaren. Solange Vorrat.</p>
		
 <p>eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch</p>	<p>Laden-Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr Samstag 07.30-12.00 Uhr Montag geschlossen</p>	<p>Besuchen Sie uns auf</p> 

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im November 2012

Geburten

23. November **Krucker, Loris**, Sohn des Krucker, Bruno Paul und der Jud Krucker geb. Jud, Lilian, von Niederhelfenschwil SG

Ehen

02. November **Güttinger, Marcel**, von Winterthur ZH und **Lenggenhager, Evelyne**, von Flawil SG und Endingen AG

Todesfälle

13. November **Koller, Roger René**, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG, geb. 21. Oktober 1973, ledig

13. November **Hättenschwiler geb. Studerus, Rosa Maria**, von Gossau SG, geb. 04. Juli 1918, verwitwet

14. November **Bolliger, Armin**, von Schmiedrued AG, geb. 09. August 1975, ledig

18. November **Stebler, Max**, von Nunningen SO, geb. 27. August 1923, Ehemann der Stebler geb. Michel, Anna

18. November **Schneider geb. Bachmann, Ida**, von Neckertal SG, geb. 09. Januar 1916, verwitwet

23. November **Momic, Stevan**, von Romoos LU, geb. 17. Januar 1951, Ehemann der Momic geb. Nenadovic, Gordana

24. November **Enz, Johann**, von Giswil OW, geb. 24. März 1920, verwitwet

Bischofszell, 17. Dezember 2012

Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

Vom 9. – 20. Oktober unterwegs in biblischen Landschaften

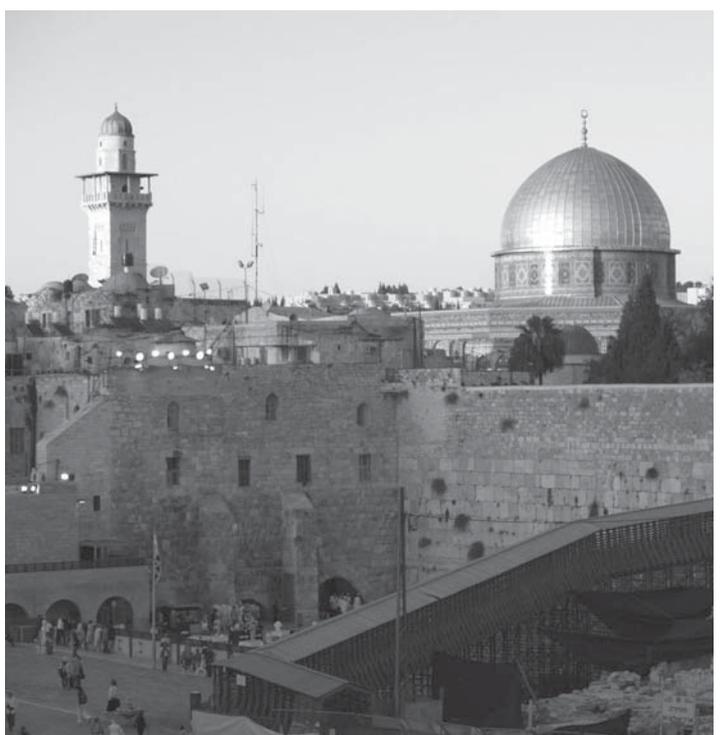
Israel – ein kleiner Fleck auf der Weltkarte. Trotzdem übt dieses Land eine grosse Anziehungskraft aus und ist ein faszinierender Brennpunkt, in dem die Wurzeln des christlichen Glaubens liegen. Sowohl die Vergangenheit, wie auch die Gegenwart sowie die Zukunft dieses wunderschönen Landes und ihren Bewohnern mit unterschiedlichsten kulturellen und religiösen Hintergründen begeistern. Die Reise vom 9. – 20. Oktober 2013 führt durch

wichtige biblische Stätten, beinhaltet viele Begegnungen mit Menschen vor Ort (z.B. Kibbutzbewohner, Beduinen, israelische Soldaten, arabische Persönlichkeiten etc.) und den Besuch von sozial-pädagogischen Projekten in Israel und den palästinensischen Autonomiegebieten. Fakultative Wanderungen und Badeerlebnisse vertiefen die Erfahrung. Exklusiv wird 1 Woche lang ein früherer Militärattaché der Schweizer Botschaft in Tel Aviv und Nah-

ostexperte die Gruppe begleiten. Mit Fr. 2'370.– ist der Preis ausserordentlich günstig! Organisiert wird diese aussergewöhnliche Reise durch die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, auf deren homepage www.internetkirche.ch kann ein detaillierter Reiseprospekt heruntergeladen werden.

Für das Leitungsteam

Daniel Aebersold und Miriam Schadegg



Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten:

4 1/2 - Zimmerwohnung

In ruhiger, kinderfreundlicher Umgebung (Wald, grosser Kinderspielplatz), rollstuhlgängig, Lift, grosszügige Zimmer, neue Einbauküche, Sauna, Gymnastikraum, Cafeteria für Familienanlässe

Miete excl. NK Fr. 1'292.00
Garagenplatz Fr. 95.00
Aussenabstellplatz Fr. 32.00

Auskunft und Besichtigung

Gemeinschaftsstiftung Bischofszell

Verwaltung Tel. 071 / 424 22 33
Hauswart Tel. 079 / 534 95 26

Zu vermieten

PW-Parkplätze

ab sofort an der
Türkeistrasse 1

Preis Fr. 30.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:

Bauverwaltung Bischofszell

Tel.071 424 24 56

E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Zwei ältere Damen steigen in ein vollbesetztes Bahnabteil ein.

Ein grosser, überaus dicker Herr sagt zu einem Buben, der seinen

Fensterplatz voll geniess:

Du Knirps los emol, wenn du ufstoh wörisch, chönnt wenigstens eini vo dene Dame absitze.

Do meint de Knirps: Und wenn sie ufstoh wörded, hetted beidi en

Sitzplatz

Doris Friederich, Bischofszell

Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Besuchen Sie unseren Fabrikladen:

Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Tel. 071 642 45 30

www.badertscher-fabrikladen.ch

Badertscher

- Überzüge
- Stoffsortiment
- Nähservice

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 14 – 17 Uhr

Fusspflege - Praxis

Colette Ingold

Pedicure

Manicure

Naildesign

Espenstrasse 18

9220 Bischofszell

071 646 03 04

079 418 20 79

Die Kehrrichtabfuhr über die Festtage bleibt unverändert!



Verkehrsverein Bischofszell lädt ein:

Silvesterläuten
2012



31. 12. 2012

**05:00 Uhr
beim Bogenturm**



Ab 6:15 Uhr Suppe und Brot im Kulturbistro zuTisch

organisiert von:



Verkehrsverein
Bischofszell

www.verkehrsverein-bischofszell.ch

In Zusammenarbeit mit:

zuTisch

Wesstrasse 5
9202 S. Gallen

Tel. 071 642 22 33

071 424 24 56

071 424 24 56



Stadt Bischofszell



**Bischofszeller
Nachtwächter-
und Türmerzunft**

Silvesterläuten, ein alter Bischofszeller Brauch

Am Montagmorgen, 31. Dezember, um 05.00 Uhr organisiert der VVB das traditionelle Silvesterläuten der Bischofszeller Schuljugend, ein alter Brauch, der wohl seit bald 100 Jahren in Bischofszell ausgetragen wird. Waren es schon über 150 Schüler und Erwachsene, die sich an diesem Anlass beteiligten, beklagten die Organisatoren in den beiden letzten Jahren einen Rückgang der Teilnehmerzahlen. Es ist zu hoffen, dass 2012 wieder vermehrt Jugendliche, Schüler und Erwachsene den Mut aufbringen, um das warme Bett früher als gewöhnlich zu verlassen um an diesem romantischen Anlass in den frühen Morgenstunden des Silvesters teilzunehmen. Unter dem Bogenturm treffen sich die Teilnehmer kurz vor 5 Uhr mit ihren Lärminstrumenten, wie den legendären Pfannendeckel, Blechtrommeln und sonstig allerlei Arten von Geräten. Merklich zurückgegangen sind die kleinen und grossen Kuhglocken. Wie beim Schellenursli war vor 50 Jahren die Grösse der Glocke eine Prestigeangelegenheit. Man nahm sogar die Anstrengung in Kauf, dem Bauern beim Heuen im

Sommer zu helfen, um für das Silvesterläuten die grösste Glocke zu erhalten. Nach dem Stundenschlag werden die Nachtwächter den Bogenturm verlassen und die Bewilligung der Stadt verlesen um damit die Erlaubnis für das Lärme machen zu erteilen. Die Nachtwächter ermahnen jedoch die Teilnehmer des Umzuges auf die Kleinen Acht zu geben, Unfälle zu vermeiden und das Anrichten von Schaden zu unterlassen. Der Hornstoss der Nachtwächter eröffnet dann das Spektakel. Durch die Altstadt, führt dann der Weg auch durch die Aussenquartiere und danach zurück in die Marktgasse, wo um 6 Uhr im Kultur Bistro zuTisch den Kindern ein Bürlü mit Brügeli und heissen Nachtwächtertee abgegeben wird. Zudem offeriert die Stadt den Frühaufstehern heisse Suppe und Brot, Kaffee und Gipfeli. Alle Beteiligten, der Verkehrsverein, die Stadt Bischofszell, Jungwacht und die Nachtwächter freuen sich, wenn möglichst viele Jugendliche, Schüler und Erwachsene beitragen, damit dieser schöne Brauch in den Gassen Bischofszell anzutreffen ist. Auf ihrem letzten und bereits zur Tradition

gewordenen Rundgang im alten Jahr, besuchen die Nachtwächter die Geistlichkeit zu Hause und die Obrigkeit im Rathaus, um diesen Dankbarkeit zu bezeugen, weil die Stadt im zu Ende gehenden Jahr vor Feuersbrunst, Seuchen und Unheil verschont geblieben ist. In ihrem traditionellen Silvesterbrief haben die Nachtwächter die Pfarrherren und Stadtmann, Stadtschreiber und Stadträte schriftlich orientiert, dass sie von der Nachtwächter- und Türmerzunft an diesem Morgen mit einer speziellen Butter beschenkt werden. Denn zu jener Zeit war es aus feuerpolizeilichen Gründen untersagt in der Dunkelheit, bei Kerzenlicht, Schmalz zu siedeln. Dieser Brauch mit dem Überbringen von Schmalz ist weltweit einzigartig. Die Nachtwächter lassen sich gerne auf ihrem letzten Rundgang des Jahres von interessierten Personen begleiten. Wer dem Rundgang der Nachtwächter und Türmer an Silvestermorgen folgen möchte, der sammle sich kurz vor 5 Uhr in der Früh unter dem Bogenturm.

Bernhard Bischof

Anzeigen

FASZINATION HATHA YOGA

Nehmen Sie den Vorsatz, sich im neuen Jahr etwas Gutes zu tun?

Hatha Yoga erzielt den Gleichklang von Körper, Geist und Seele durch Körper-, Atem- und Entspannungsübungen.

Erfahren Sie die wohltuende Wirkung der Yogaübungen in einer entspannten Atmosphäre. Zu einer unverbindlichen Probelektion sind Sie herzlich eingeladen.

Der Einstieg in den fortlaufenden Gruppenkurs ist jederzeit möglich, es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Yoga ist für alle.

Wann: Montags, 18.45 – 20.00 Uhr
Wo: Yogaraum Sorntal Niederbüren
Auskunft: Anita Saravo, anita.saravo@gmx.ch
 Tel.: 071 422 62 07/078 876 18 26

Weiter Infos: www.faszination-yoga.ch

fotografie j.monbaron bischofszell

079 467 14 84 www.fotobaron.ch info@fotobaron.ch

Wir erfüllen (fast) alle Ihre fotografischen Wünsche

- Ausweisfotos
- Bewerbungsfotos
- (Hochzeits)Reportagen
- Fotokurse
und vieles mehr

Besuchen Sie uns an der unteren Bistrütistrasse 4

Oeffnungszeiten:

Mo-Mi 09.00 – 11.00 / 14.30 – 18.30
 Donnerstag auf telefonische Vereinbarung
 Freitag 09.00 – 11.00 / 14.30 – 18.30
 Samstag 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.00

St. Pelagiberg, im Dez. 2012

Geschätzte Kunden

Wir danken Ihnen herzlich für die angenehme
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für die bevorstehenden Festtage
wünschen wir Ihnen
alles Gute, frohe Weihnachten
und im neuen Jahr viel Glück und Erfolg.

Festliche Grüsse



Rutz & Ziegler AG
Sägerei Holzbau
St. Pelagiberg

Karl Rutz Stefan Ziegler
und Mitarbeiter

Raucherlokal
Barbetrieb

**DIE Landbeiz
WaldBach**
9223 Schweizersholz
071 640 08 88

11. Jan. - 23. Febr.
täglich ab 16.00 Uhr geöffnet
1. Sonntag offen, dann Sonntag Ruhetag

Div. Verlängerungen

FASNACHT 2013

**Neptun
und
seine
Nixen**

fitdankbaby®
Fitness für Dich & Dein Baby

NEU!
Neuer Kurs in Bischofszell!
Kursbeginn am 8. 1. 2013
Noch Plätze frei, jetzt anmelden!

Weitere Informationen unter
www.fitdankbaby.ch
Anmeldung bei Eszter Körösi,
Tel.: 076 210 12 14

**Metallbauer –
ein Beruf mit Zukunft**

Unser KMU stellt seit über 40 Jahren hochwertige Metall-
bauprodukte her. Für **Sommer 2013** haben wir noch eine
offene Lehrstelle zu besetzen.

Bist du interessiert?
Schnuppertage können
jederzeit vereinbart werden.
Wir freuen uns auf deinen
Anruf. **071 434 60 20**

**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

Silvester im Landgasthof Muggensturm

In unserer gemütlichen Gaststube das alte Jahr mit einem Tatarenhut
gemütlich ausklingen lassen und das neue Jahr mit einem Glas Prosecco
begrüssen.

Silvestermenu mit einer Vorspeise, Tatarenhut, Dessert, 1 Glas Prosecco,
Fr. 59.- / Person

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich und
wünschen ein erfolgreiches 2013.

Myrta Bucher-Meier, Marianne Meier und Team

Reservation erwünscht

Landgasthof Muggensturm, Thurfeldstrasse 16, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 12 47 / info@muggensturm.ch / www.muggensturm.ch

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr

Obergasse 12, Bischofszell
...wir bringen Licht ins Leben!

**elektro
engeler**

071 422 12 73
www.elektroengeler.ch
info@elektroengeler.ch

Gewinn der Ü30 Party vom 29. Sept. 2012 in der Kornhalle

Spendenübergabe

Dank unserer Sponsoren, Stadt Bischofszell, MAWI Reisen AG, Artis Druck AG, Dietrich Optik AG, Waldschenke / Hans Maag sowie auch unserer vielen treuen Helfer, konnten wir einen guten Gewinn erzielen, welchen wir wie angekündigt, für einen guten Zweck spenden möchten.

Die Mitglieder des CDN-Eventclub haben einstimmig beschlossen, den Gewinn von total Fr. 1000.- wie folgt zu spenden:

Fr. 500.- Ludothek (gemeinnütziger Frauenverein), Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell

Fr. 500.- Kibi, Kindertagesstätte Kirchgasse 23, 9220 Bischofszell

Stellvertretend für alle Mitglieder unseres Eventclubs, durfte Franco Capelli die Spende am 16. November 2012 an die Vertreter von Ludothek und Kibi überreichen (siehe Foto).

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren, sowie unseren Helfern herzlich bedanken, welche es uns ermöglicht haben, dieses Projekt umzusetzen und zu realisieren.



Mit Freude können wir heute schon mitteilen, dass es im 2013 eine Wiederholung des Anlasses geben wird. Die nächste Ü30

Party findet am Samstag, 21. September 2013 statt.

CDN-Eventclub / Franco Capelli

Laternenlichter und feine Klänge im Winterwald

Anfangs Dezember war es wieder einmal so weit. Eine grosse Schar an Kindern und Erwachsenen versammelte sich am frühen Abend im Bischofszeller Wald.

Die Kinder vom MUKI-Singen Bischofszell durften ihre selbstgebastelten Laternen in die Dunkelheit ausführen und so ihre Lichter leuchten lassen. Nachdem der faule Strubeli (Muki-Singfigur) begrüsst wurde, ging es auf den kleinen Rundgang durch den wundervoll verschneiten Tannenwald. Nach einigen Metern versammelten sich alle zum gemeinsamen Singen der geübten Lieder.

Nach drei weiteren Stationen ertönte plötzlich die Glocke vom Samichlaus und siehe da, in der Nähe hatte es einen grossen Korb gefüllt mit Grittibänzen. Vom Samichlaus fehlte jedoch jede Spur. Zu guter Letzt ging es an die warme Feuerstelle, wo sich alle mit Suppe, Würsten und Grittibänzen stärken und aufwärmen konnten.

Die beiden Muki-Sing Gruppen treffen sich wöchentlich einmal zum gemeinsamen Singen, Erleben, Basteln und Backen. Im neuen Jahr werden die Kinder und

Begleitpersonen als Rabe Socke am Fasnachtsumzug zu sehen sein.

Helen Erni



Ich habe einen neuen Zugang zum Glauben gefunden

Fragen nach dem Sinn unseres Daseins, nach dem Wesentlichen im Leben bewegen die Menschen immer wieder. Echte, hilfreiche Antworten werden gesucht – und können gefunden werden. Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil nimmt dieses Bedürfnis ernst und bietet mit «Alphalive» einen Glaubenskurs an.

Er ist eine Art Entdeckungsreise, geeignet für Menschen, die den christlichen Glauben neu kennenlernen oder vertiefen wollen. Das Bischofszeller Ehepaar Irene und Thomas Friederich hat im letzten Jahr daran teilgenommen. Im Interview erzählen sie, wie sie den Alphalive-Kurs erlebt haben.

Irene und Thomas Friederich, was hat Sie motiviert, am Alphalive-Kurs teilzunehmen?

Irene Friederich: Ich wollte den Glauben vertiefen und mehr darüber erfahren.

Thomas Friederich: Nach einem Erfahrungsbericht in der Kirche wurde mir plötzlich klar, dass dieser Kurs jetzt das Richtige für mich sein wird.

Mit welchen Erwartungen sind Sie in den Alphakurs gegangen?

I: Ohne konkrete Erwartungen aber mit grosser, innerer Freude. Einige Bedenken hatte ich wegen den Kleingruppengesprächen. Ich wusste nicht ob ich etwas dazu beitragen kann. Die Bedenken haben sich aber bereits am ersten Abend aufgelöst.

T: Ich bin eigentlich ohne Erwartungen in den Kurs gegangen, aber mit vielen offenen Fragen zum Glauben, zu Gott und zu Jesus. Dass ich nicht wusste, wer alles an diesem Kurs teilnehmen wird, machte mich zu Beginn etwas unsicher. Zudem wusste ich auch nicht, ob ich überhaupt bereit bin, über den Glauben zu reden. Denn das war für mich zu diesem Zeitpunkt ein sehr persönliches Thema. Mit jedem Kursabend erhielt ich jedoch immer mehr Antworten auf meine offenen Fragen und merkte auch, dass andere Teilnehmende in einer ähnlichen Situation waren wie ich.

Was hat Sie während des Kurses am meisten überrascht?

I: Die ungezwungene Atmosphäre, die interessanten Referate, der grosse Altersunterschied der einzelnen Teilnehmer (20 bis 80 Jahre), die gute Gruppenzusammensetzung und natürlich das gute Essen.



Irene und Thomas Friederich aus Bischofszell haben im Alphalive-Kurs viel Spannendes über den christlichen Glauben erfahren

T: Mich haben der herzliche Empfang, die interessanten Referate, die Lieder, die sehr guten Gespräche und natürlich auch das feine Essen überrascht.

Wie hat sich während des Kurses Ihr Gottesbild verändert?

I: Ich habe mehr Klarheit über Gott, Jesus und den Heiligen Geist erhalten.

T: Gott ist seit dem Kurs für mich «lebendig» geworden.

Inwiefern hat der Alpha-Kurs Ihr Leben verändert?

I: Für mich ist es eine grosse Freude jetzt gemeinsam mit Thomas im Glauben weiter wachsen zu können.

T: Ich habe einen neuen Zugang zum Glauben gefunden.

Wem können Sie den Kurs empfehlen?

I+T: Allen Menschen (egal welchen Alters), welche mehr über den Glauben erfahren möchten oder an einem Wendepunkt in ihrem Leben sind. Aber auch für Personen, die bereits länger im Glauben sind, ist der Kurs sehr bereichernd.

Vielen Dank für das Gespräch.

Benjamin Anderegg

Nächster Alphalive-Kurs startet am 14. Januar 13

Der nächste Alphalive-Kurs im Kirchenzentrum in Bischofszell startet am 14. Januar 2013, 19.00 bis 22.00 Uhr.

Kurzentschlossene können sich noch anmelden bei: Roland Mürger, Tel. 071 422 13 90, muengerroland@gmail.com.

Der Kurs dauert neun Montagabende und ein Wochenende. Gestartet wird jeweils mit einem gemeinsamen Nachtessen um 19.00 Uhr. Anschliessend gibt es ein Referat zu einem Glaubensthema und Diskussionen in Kleingruppen. Das Programm dauert bis ca. 22.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos, nur für das Essen wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag erhoben.

Weitere Informationen unter: www.internetkirche.ch

Handänderungen Monat Dezember 2012

Verkäufer: Stadt Bischofszell,
Bischofszell

Käufer: NTB Niederer Transport AG,
Bischofszell

Grundstück: 2'936 m² ab Grundstück
Nr. 477 zu Grundstück Nr. 1769
Ortsbezeichnung: Gihl
Gebäude / Land: Acker / Wiese

Verkäufer: August Ledergerber,
St. Gallen

Käufer: Manuel und Nicole Hager-Stierli,
Bischofszell

Grundstück: 183
Ortsbezeichnung: Schottengasse 9
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Wilhelm Böhi,
Bischofszell

Käufer: Roman und Andrea Mock-Gerl,
Kradolf

Grundstück: 1173
Ortsbezeichnung: Obere Lettenstrasse 25
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Thurgauische Krebsliga,
Weinfeldern

Käufer: Elvis und Almina Hodzic-
Mujezinovic, Bischofszell

Grundstück: 6
Ortsbezeichnung: Stadelgasse 11
Gebäude / Land: Wohnhaus / Werkstatt

Verkäufer: NaDo Liegenschaften GmbH,
Amriswil

Käufer: Hugo und Rosa Schilling-Dubi,
Landschlacht

Grundstück: 440

Ortsbezeichnung: Sittertalstrasse 1
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: CareWEBI AG, Bischofszell

Käufer: Christian und Manuela
Frauenfelder-Schildknecht, St. Gallen

Grundstück: 554
Ortsbezeichnung: Niederbürerstrasse 2
Gebäude / Land: Wohnhaus

*Bischofszell, 14. Dezember 2012
Grundbuchamt Bischofszell,
Louis Brüscheiler*

Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell: erfolgreiche Päckliaktion 2012

Emsiges Treiben am 22. November in der Johanneskirche Bischofszell: 12 freiwillige Helfer und eine Oberstufenreligionsklasse helfen Mesmer Köbi Menzi beim Verladen der vielen Weihnachtspäckli.

Während des Monats November hatte die Bevölkerung Gelegenheit, verpackte Pakete oder den Inhalt lose abzuliefern. An vier Abgabeterminen hatte die Hauptverantwortliche der Sammelaktion vor Ort, Frau Vera Gross-Hausmann, mit ihrem engagierten Team alle Hände voll zu tun. Die 6 bis 8 ehrenamtlichen Helferinnen, meist ältere Semester, aus reformierten und katholischen Kreisen und z. T. Oberstufenschüler halfen engagiert mit.

Hauptorganisatorin war – wie schon in früheren Jahren – die Christliche Ostmission, welche dieses Jahr ebenfalls mit dem AVC (Aktionskomitee für verfolgte Christen), der HMK (Hilfe für Mensch und Kirche) und dem LIO (Licht im Osten) zusammenarbeitete.

Das diesjährige Ergebnis sieht super aus: 264 Päckli für Kinder und 196 für Erwachsene. Hierin enthalten sind auch diejenigen Pakete, welche dank namhafter Geldspenden beschafft werden konnten. Zusätzlich kam der stolze Betrag von Fr. 3'517.85 für Transportkosten zusammen. Dieses Jahr ist die Gesamtzahl um über 100 grösser als letztes Jahr. Auffallend viel

Selbstgestricktes konnte entgegengenommen werden. Der intensive Aufruf zur Aktion hat sich also gelohnt!

Die Pakete wurden anschliessend zur regionalen Sammelstelle nach Amriswil transportiert. Später werden sie nach Deutschland zur grossen Sammelstelle geführt. Nachher werden sie mit Lastwagen nach Osteuropa verfrachtet. Lokale

Kirchen und z. T. auch lokale Behörden verteilen die Geschenkpäckli an Kinderheime und Familien in Not.

Die Kirchgemeinde Bischofszell bedankt sich recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und sagt auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern ein grosses Merci.

Ernst Signer



Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Tarifikosten für Inserate

Grösse sw	Format quer	Format hoch	Preis
Cover Titelseite	-	36 mm x 55 mm	Fr. 178.-
1/ 1 Seite	-	190 mm x 270 mm	Fr. 574.-
1/ 2 Seite	190 mm x 133 mm	93 mm x 270 mm	Fr. 286.-
1/ 3 Seite	190 mm x 87 mm	58 mm x 270 mm	Fr. 208.-
1/ 4 Seite	190 mm x 64 mm	93 mm x 133 mm	Fr. 148.-
1/ 8 Seite	93 mm x 64 mm	44 mm x 133 mm	Fr. 78.-
1/16 Seite	93 mm x 30 mm	44 mm x 64 mm	Fr. 49.-
Spalteninserat	58 mm x 49 mm	-	Fr. 53.-
Wohnungen und Liegenschaften	58 mm breit/5 Zeilen, pro weitere	Fr. 5.50 ab	Fr. 35.-

Beilagen, Beihefter und Publireportagen auf Anfrage Auf Seite 1 und Cover darf nur 6x in Folge vom gleichen Inserenten inseriert werden.

Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.

Ausgaben 2013

6. Jahrgang

Ausgabe Nr.	Redaktionsschluss	Insertionsschluss	Post-Verteilung
01 / 2013	Fr 14. 12. 12	Mo 17. 12. 12	Fr 21. 12. 12
02 / 2013	Mo 21. 01. 13	Di 22. 01. 13	Fr 25. 01. 13
03 / 2013	Mi 20. 02. 13	Do 21. 02. 13	Mi 27. 02. 13
04 / 2013	Mi 20. 03. 13	Do 21. 03. 13	Do 28. 03. 13
05 / 2013	Do 18. 04. 13	Fr 19. 04. 13	Fr 26. 04. 13
06 / 2013	Mi 22. 05. 13	Do 23. 05. 13	Mi 29. 05. 13
07 / 2013	Fr 14. 06. 13	Mo 17. 06. 13	Fr 21. 06. 13
08 / 2013	Di 23. 07. 13	Mi 24. 07. 13	Di 30. 07. 13
09 / 2013	Do 22. 08. 13	Fr 23. 08. 13	Do 29. 08. 13
10 / 2013	Fr 20. 09. 13	Mo 23. 09. 13	Fr 27. 09. 13
11 / 2013	Mi 23. 10. 13	Do 24. 10. 13	Mi 30. 10. 13
12 / 2013	Mi 20. 11. 13	Do 21. 11. 13	Mi 27. 11. 13
01 / 2014	Mi 18. 12. 13	Fr 20. 12. 13	Mo 23. 12. 13

Impressum:

Bischofszeller Marktplatz

Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
redaktion@bischofszell.ch

Inserate + Layout: Werner Hungerbühler
inserate@bischofszell.ch

Auflage: 3'000 Exemplare je Ausgabe
Druck: Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Telefon Rathaus: 071 424 24 24
Telefax Rathaus: 071 424 24 20

Post-Adresse:

Bischofszeller Marktplatz
Stadtmarketing, Rathaus
Marktgasse 11, Postfach
9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Rathaus
08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

www.bischofszell.ch

Dienstjubiläum Eugen Niederer – 35 Jahre bei den Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell



Eugen Niederer arbeitet seit dem 1. Dezember 1977 für die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell. Hier wurde er als Monteur in der Wasserversorgung angestellt.

Aufgrund seiner guten Dienste wurde Eugen Niederer dann 1983 zum Bereichsleiter-Stellvertreter ernannt. Er übernahm zusätzliche Aufgaben und konnte weiterhin seine vielfältigen Qualitäten einsetzen.

Seine Zuverlässigkeit und seine genaue Arbeitsweise schätzen wir sehr.

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum 35-jährigen Dienstjubiläum und danken Ihnen für seinen unermüdlichen Arbeitseinsatz im Dienste der TGB!

*Norbert Zimmer
Bereichsleiter Wasserversorgung*

Weisse Weihnachten – des einen Freud des andern Leid

Winterdienst der Stadt Bischofszell

Wir wünschen uns alle weisse Weihnachten, einerseits für die weihnachtliche Stimmung, andererseits für die Kinder viel Spass im Schnee während den Ferien.

Die Winterdienstorganisation des Werkhofbetriebes kennt keine Weihnachtsferien.

Ein Pikettdienst besteht auch über die Festtage, **Notfall-Telefon 071 422 42 22**. Die Einsätze erfolgen in der Regel morgens 04.00 Uhr bis abends 22.00 Uhr

Reduzierter Winterdienst

Zum Schutze der Umwelt hat der Stadtrat folgende Massnahmen beschlossen:

- Die «Schwarzräumung» entfällt weitgehend.
- An besonderen Gefahrenstellen (Kreuzungen) werden Salz oder Splitt gestreut.
- Die Schneeabfuhr wird auf ein Minimum beschränkt.

Schneeablagerungen

Nicht gestattet ist, Schnee von privaten Vorplätzen usw. auf öffentlichem Grund, wie Strassen und Trottoirs zu deponieren.

Parkieren von Fahrzeugen

Private Fahrzeuge dürfen nicht auf den Strassen und den Parkplätzen abgestellt werden, wenn sie die Schneeräumung behindern.

Sicherheit

Das Team des Werkhofes versucht die Schnee- und Eiszeit in den Griff zu bekommen, damit sie möglichst unfallfrei durch den Winter kommen.

Die Bevölkerung wird gebeten, durch entsprechendes Schuhwerk und Winterausrüstung an den Fahrzeugen einen Beitrag zur Sicherheit im Winter zu leisten.

Wünsche für das Jahr 2013

Die Bauverwaltung und das Team des Werkhofes wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter 2012/13.

Geniessen Sie die besinnlichen Tage über Weihnachten und «rutschen» Sie gut ins neue Jahr 2013.

Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr 2013 Glück, Gesundheit und viel G'freuts.

*Bauverwaltung und Werkhofbetrieb
Bauverwalter Ernst Schönenberger*



Gratis

**Christbaumentsorgung
im ganzen Gemeindegebiet**
nur am Dienstag, 8. Januar 2013.

Die Christbäume müssen ab 07.00 Uhr an den Kehrrechtsammelstellen bereit stehen.

Bei späterer Entsorgung sind die Bäume gebührenpflichtig.

Peter Scherrer

Öffnungszeiten der kantonalen Ausweisstelle über Weihnachten/Neujahr

Die kantonale Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom **Freitag, 21. Dezember 2012, 17.00 Uhr, bis Donnerstag, 3. Januar 2013, 8.00 Uhr**, geschlossen.

Für Notfälle im Bereich der Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

*Karla Marinovic-Barisic
Leiterin Einwohnerdienste*

Pro Senectute Begrüssungsapéro 2013 in Amriswil

Im Januar lädt Pro Senectute Thurgau in Amriswil zum zweiten Mal zum gemütlichen Beisammensein ein. Das Kursangebot 2013 wird vorgestellt und Fragen dazu beantwortet. Neben den bereits bekannten Kursen gibt es im nächsten Jahr auch das eine oder andere neue Angebot.

Der Begrüssungsapéro findet am Donnerstag, 10. Januar 2013, 17.00 bis 18.30 Uhr, bei computerfritz.ch GmbH, Freistrasse 15a in Amriswil statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Petra Hartmann,
Administration Bildung*



Das Rezept für Chili con carne geht richtig schnell und ist vor allem sehr scharf. Schmeckt so gut wie das Original.

Zutaten für 6 Personen

1/2	Teelöffel	Chilipulver	1/2	Teelöffel	Salz und Pfeffer
1	Dose	Kidneybohnen	1	Dose	Tomaten (geschält)
1	Prise	Kreuzkümmel	2	Esslöffel	Zucker
1	Dose	Mais	2	Stück	Zwiebel (gross)
4	Esslöffel	Oliveneröl	1	Bund	Peterli
1	Teelöffel	Paprikapulver			
2	Stück	Paprika, rot			
400	Gramm	Rinderhackfleisch			
0,2	Liter	Rotwein			

Zubereitung

Zwiebeln schälen und in Würfel schneiden.
4 Esslöffel Olivenöl in einer grossen

Pfanne erhitzen und darin die Zwiebelwürfel anbraten. 400 Gramm Rinderhackfleisch dazu geben und mit anbraten. Dann alles ein paar Minuten dünsten lassen.

Paprika halbieren, Kernhaus entfernen, waschen und in Würfel schneiden. Zum Hackfleisch geben.

Mit Salz, Pfeffer und zwei Esslöffel Zucker, Chilipulver, Kreuzkümmel und Paprikapulver abschmecken, den Rotwein dazu geben und 20 Minuten leise köcheln lassen.

Anschliessend eine Dose Kidneybohnen, Mais und geschälte Tomaten unterrühren. Nochmals kurz aufkochen lassen und würzen, bis der gewünschte Schärfegrad erreicht ist. Mit Peterli garnieren.

Tipp/Anrichten:

Zum Chili wird traditionell Brot gegessen.



*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeige

Steuern sparen durch Vorsorge

Von Ruedi Dietziker, Hauptagent der ZURICH,
Hauptagentur in Bischofszell.

Mit den richtigen Vorsorge-Produkten sparen Sie fürs Alter und zahlen erst noch weniger Steuern – bei vollem Versicherungsschutz.

Die Beiträge aus AHV und Pensionskasse reichen oft nicht aus, um nach der Pensionierung den gewohnten Lebensstandard zu halten. Deshalb gewinnt die private Altersvorsorge stetig an Bedeutung.

Mit den Säule 3a-Produkten einer Lebensversicherung haben Sie gegenüber dem normalen Banksparen einen wesentlichen Vorteil: Falls Sie durch einen Unfall oder eine Krankheit erwerbsunfähig werden, zahlt



Zurich die Prämien für Sie weiter – wenn nötig bis zum Ablauf der Versicherung.

Die private Vorsorge im Rahmen der Säule 3a bietet Ihnen zudem attraktive Steuervorteile:

Die einbezahlten Prämien dürfen Sie vom Einkommen abziehen. So zahlen sie weniger Steuern. Was, wenn sich Ihr Sparziel im Verlauf der Zeit ändert? Wenn Sie zum Beispiel eine Babypause einlegen? Oder wenn Sie einen Sprachaufenthalt im Ausland absolvieren?

Kein Problem. Zurich unterstützt Ihre Pläne und lässt Sie ihre Prämienzahlungen vorübergehend unterbrechen. Sie bleiben in

dieser Zeit trotzdem voll versichert. Ihr Geld können Sie sogar vorzeitig beziehen. Etwa wenn Sie sich beruflich selbstständig machen. Oder wenn Sie Wohneigentum erwerben. Möglich ist all dies mit dem Säule 3a-Produkt «CapitalFund eaZy» von Zurich.

Wir beraten Sie kompetent und kostenlos. Nützen Sie unverbindlich die Möglichkeit einer persönlichen Vorsorgeanalyse durch die Kundenberater Ihrer ZURICH, Hauptagentur Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell, Telefon 071 424 61 61 oder bischofszell@zurich.ch


ZURICH
Generalagentur
Stefan Meile

Informationen zur Prämienverbilligung

Im Frühjahr 2012 wurden die Antragsformulare für die individuelle Prämienverbilligung der Krankenkasse (IPV) an die Bezugsberechtigten versandt. Damit die Leistungen ausbezahlt werden, müssen noch nicht eingereichte Formulare bis spätestens am 31. Dezember 2012 ausgefüllt bei der Krankenkassen Kontrollstelle Bischofszell abgegeben werden.

Neubemessung der Prämienverbilligung – Frist nicht verpassen!

Ein Gesuch um Neubemessung der IPV eines vergangenen Jahres kann erfolgen, wenn sich aufgrund der Schlussrechnung des Steueramtes rückwirkend verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen.

Damit ein Anspruch besteht, darf die einfache Steuer zu 100% nicht mehr als max. Fr. 800.– betragen. Wichtig: Eine Neubemessung der Prämienverbilligung für ein vergangenes Jahr erfolgt nicht automatisch! Die betreffenden Personen melden sich innert 30 Tagen nach dem Rechtskraftdatum der Steuer Schlussrechnung bei der Krankenkassen Kontrollstelle Bischofszell und legen das entsprechende Steuerdokument vor. Auf verspätet eingereichte Anträge kann leider nicht mehr eingetreten werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen wie folgt gerne zur Verfügung:

Krankenkassen Kontrollstelle Bischofszell
Tel. 071 424 24 31

Email: einwohnerdienste@bischofszell.ch

Karla Marinovic-Barisic
Leiterin Einwohnerdienste

Pro Senectute dankt für die Spenden zur Herbstsammlung

Mit zahlreichen kleinen und grossen Spenden anlässlich der Herbstsammlung hat die Thurgauer Bevölkerung auch 2012 wieder ihre Solidarität mit den älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. In Bischofszell durften wir Spenden von Total Fr. 14'477.– entgegennehmen.

Mit diesem Geld wird das umfangreiche Beratungsangebot der acht Pro Senectute Beratungsstellen im Thurgau unterstützt, durch das ältere Menschen und ihre Angehörigen kostenlos Rat und Unter-

stützung erhalten. Auf diesem Weg wird unkompliziert geholfen, mit Sorgen des Alters zurecht zu kommen. Das gespendete Geld wird ausschliesslich für ältere Menschen im Kanton Thurgau eingesetzt. Allen Spenderinnen und Spendern – aber auch den Sammlerinnen und Sammlern – sagt Pro Senectute Thurgau ein herzliches Dankeschön.

Ortsvertretung Bischofszell
Annelies Biedermann

Pro Senectute Kurse Januar 2013

Handykurs für Einsteiger

Fr, 18.01. – 25.01.13, 08.30 – 11.30 Uhr

Kosten: Fr. 155.–, 2 x 4 Lektionen

Bischofszell, Alte Post,

1. Stock, Poststrasse 8

Smartphonekurs für Einsteiger

Di, 29.01. – 05.02.13, 08.30 – 11.30 Uhr

Kosten: Fr. 155.–, 2 x 4 Lektionen

Bischofszell, Alte Post,

1. Stock, Poststrasse 8

Englisch für Anfänger fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich. Schnuppern erwünscht.

Di, 15.01. – 26.03.13, 10.00 – 12.00 Uhr

Kosten: Fr. 330.–, 11 x 2 Lektionen

Amriswil, Evang. Kirchgemeindehaus,

Unterrichtsraum, Romanshornerstr. 6

Picasa Bildbearbeitung für den Einstieg

Fr, 25.01. – 22.03.13 (Ausfall 01.02.),
09.15 – 11.00 Uhr

Kosten: Fr. 457.– exkl.

Kursunterlagen Fr. 27.–, 8 x 2 Lektionen

Amriswil, computerfritz.ch GmbH,

Freiestrasse 15a

Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Thurgau

Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann
Administration Bildung

Anzeigen



BÜRGI GmbH

TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch



TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

1. Jan. 2013

15.00 bis 17.00 Uhr, Neujahrsapéro 2013, Bürgersaal Rathaus, Stadt und Landschaft Bischofszell
 17.00 Uhr, Neujahrgottesdienst, Kath. Kirchgemeinde Bischofszell, St. Pelagiuskirche

2. Jan. 2013

09.00 bis 09.45 Uhr, Klang - Meditation, Sittermühle Bischofszell, GesundheitsRaum Lichtertanz
 13.00 bis 15.00 Uhr, Neujahrsapéro, Schulhaus Kenzenau, Dorfverein Schweizersholz

04. Jan. 2013

20.00 Uhr, Hock, Naturfreunde Bischofszell, Restaurant Rosengarten

04. - 05. Jan. 2013

20.00 Uhr, Clubtreffen, Manx-Club, Quellenweg 5

6. Jan. 2013

15.00 Uhr, Öffentliche Führung durchs Typorama Museum, Bischofszell

8. Jan. 2013

19.00 bis 20.30 Uhr, Übung mit SV, Sekundarschulhaus Sandbänkli, Jungsamariter, Help Gruppe Bischofszell

9. Jan. 2013

12.50 Uhr, Wanderung, Niederbüren - Kobessenmühli - Sonnental, vitaswiss, Sektion Bischofszell
 14.00 bis 16.30 Uhr, Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama, das Erlebnis mit dreidimensionaler Schrift
 Museum Typorama, Bischofszell

19.00 Uhr, Besuch des Planetariums, FG-Kreis, Kreuzlingen

11. Jan. 2013

09.30 bis 11.00 Uhr Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4
 19.30 Uhr, Leermond-Bar beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar
 20.00 Uhr, Silvesterchlausen, Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch
 20.00 Uhr, SP-Neujahrsapéro, SP Bischofszell, Restaurant Muggensturm

15. Jan. 2013

13.45 bis 15.30 Uhr, Was ist Glück? Rest. Eisenbahn, Landwirtschaftlicher Verein, Region Bischofszell
 14.00 bis 16.30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4

16. Jan. 2013

09.00 Uhr, FG Messe, FG Frauengemeinschaft Bischofszell, St. Pelagiuskirche
 14.00 bis 16.30 Uhr, Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama, das Erlebnis mit dreidimensionaler Schrift, Museum Typorama, Bischofszell
 19.30 Uhr, Spiel- und Jassabend, FG Treff, Stiftsamtei

17. Jan. 2013

20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde

18. Jan. 2013

19.30 Uhr, Jahresversammlung, KAB Bischofszell, Stiftsamtei
 20.15 Uhr, Vortrag von Carlo Galmarini, Bürgersaal Rathaus, Literaria

19. bis 20. Jan. 2013

Ersatzwahl Kirchenvorsteherschaft, Urnenwahl, Evangelische Kirchgemeinde

20. Jan. 2013

10.15 Uhr, Vorstellungsgottesdienst Erstkommunikanten, Kath. Kirchgemeinde Bischofszell, St. Pelagiuskirche
 Wanderung, Naturfreunde Bischofszell, Märstetten - Tobel - Affeltrangen

23. Jan. 2013

14.00 bis 16.30 Uhr, Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama, das Erlebnis mit dreidimensionaler Schrift, Museum Typorama, Bischofszell

25. Jan. 2013

09.30 bis 11.00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4
 20.00 Uhr, Der Solist, Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch
 20.00 Uhr, Raclette Night, Dark Fighters, MC Bischofszell, Clublokal 46

26. Jan. 2013

Guggentreffen, Marktgasse und Bitzihalle

27. Jan. 2013

20.00 Uhr, Vollmondbar, Bischofszell, Quellenweg 5

29. Jan. 2013

10.00 Uhr, Seniorennachmittag
 Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, Kirchenzentrum

30. Jan. 2013

14.00 bis 16.30 Uhr, Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama, das Erlebnis mit dreidimensionaler Schrift, Museum Typorama Bischofszell



**Herzlichen Dank,
 schön Sie als Kunde zu haben!**

Bischofszeller-Fachgeschäfte
 verwöhnen Sie am Adventsfeier
 mit einem gratis Raclette und
 Glühwein

**Samstag, 22. Dezember 2012
 ab 16.30 Uhr auf dem Grubplatz**

Wir wünschen
 Ihnen frohe und
 besinnliche
 Weihnachten!

**Katholische
Kirche
Bischofszell
Pfarramt:**



Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch-
bischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

Januar 2013

Dienstag, 1. Januar, Neujahr

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Januar

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Bürgerhof
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 4. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Januar

10.15 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger

Mittwoch, 9. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Januar

10.00 Uhr Wortgottesdienst,
Altersheim Schloss

Freitag, 11. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. Januar

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

Sonntag, 13. Januar

10.15 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle

Mittwoch, 16. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesdienst, Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 18. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Januar

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Vorstellung
Erstkommunikanten

Mittwoch, 23. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersheim
Schloss

Freitag, 25. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. Januar

17.45 Uhr Italienergottesdienst,
St. Pelagiuskirche

Sonntag, 27. Januar

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier



Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Januar 2013

01. Dienstag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

04. Freitag

14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und Männer
ab 60, Kirchenzentrum

06. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

08. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

09. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

10. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im Sattelbogen,
Mis Dehei

12. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

14. Montag

19.00 Uhr Start Alphas-Kurs,
Kirchenzentrum

15. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

16. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

17. Donnerstag

20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung,
Johanneskirche

18. Freitag

14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und Männer
ab 60, Kirchenzentrum

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentr.

20. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johannesk.

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

23. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

27. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

29. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

30. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14.30 Uhr Seniorennachmittag,
Kirchenzentrum

31. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im Sattelbogen,
Mis Dehei

Hab das Licht gefunden

Muss nicht mehr müde stehen,
darf zu neuen Ufern gehen.

Bin der Finsternis entschwunden,
hab das Licht gefunden.

Bin von allen Mühen befreit,
für immer, für die Ewigkeit.

Hab den Frieden gefunden,
bleib in Erinnerung mit euch verbunden.

Martina Rose-Hörst



Neues wagen!

Nachdem während 5 Jahren an dieser
Stelle der FAX vom STEBLER-MAX jeden
Monat neu zu lesen war, wagen wir in
Zukunft Neues!



Januar – Neujahrsempfang im Rathaus
Traditionsgemäss wurde im Rathaus mit dem Anstossen auf viel Glück und Erfolg das neue Jahr begonnen – mit dem Motto: Bischofszell – mein Ziel.



Februar – Guggentreffen und Fasnacht
Bunte Guggen mit ihren schrägen Tönen eröffneten die Fasnacht, die Schnitzelbänkler trieben ihren Spott und der Fasnachtsumzug schloss die närrischen Tage ab.



März – Wohnbauten für die Zukunft
Der Frühling brachte es offensichtlich mit sich, dass man Bischofszell als Ziel wählte. So begann eine rege Bautätigkeit, die schöne Wohnungen für neue Bürger schafft.



April – Osterbrunnen
Die Brunnen innerorts und ausserorts wurden mit viel Liebe zur schönen Gestaltung herausgeputzt und präsentierten sich den zahlreichen Besuchern beeindruckend.



Mai – schweiz.bewegt
Es gehörte sich traditionsgemäss, dass sich Bischofszell sportlich zeigte. Darum war das Gemeinde-Duell fest im Jahresprogramm und wurde wiederum gewonnen.



Juni – Tour-de-Suisse
Als bedeutungsvoller Etappenort durfte Bischofszell die internationale Radsporthelite empfangen. Tolle Bilder über das bekannte Radrennen gingen um die Welt.



Juli – Rosen- und Kulturwoche
Mit dem Motto «Nostalgie» und seinen Gästen wurde der barocken Rosenstadt Bischofszell eine einzigartige Erscheinung eingehaucht. Dazu gehörte auch eine Rosenkönigin.



August – Kinderland Open-Air
Die Faszination der Kindermärchen und Musicalmelodien übertrug sich auch im vergangenen Jahr auf die kleinen Fans und ihre Eltern. Eifrig wurde auch gemeinsam gespielt.



September – Blaskapellentreffen
Beim Schweizerischen Blaskapellentreffen füllten sich die Gassen und Plätze mit Musik und Gästen bei wundervollem Wetter und einzigartiger und fröhlicher Stimmung.



Oktober – Tischmesse
Das Gewerbe und auch die städtischen Dienstbetriebe zeigten an der Tischmesse ihre Produkte und Angebote. Interessiert besuchten sehr viele Kunden die spezielle Schau.



November – Adventsmarkt
Der stimmungsvolle Adventsmarkt ist einer der schönsten in der Ostschweiz. Klein und Gross freuten sich am «Chromen» und genossen Glühwein wie Lebkuchen.



Dezember – Silvesterbrauch
Die Nachwächter und Türmer huldigen der Obrigkeit. Und mit kräftigem Lärm von den Kindern wird traditionsgemäss das alte Jahr vertrieben und die Bevölkerung geweckt.